

ABS

NEWSLETTER

Informationen der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium 01/2018

THEMENGEBIET	THEMENÜBERSICHT
AKTUELLES	Neuer Praktikant in der ABS
(HOCHSCHUL- POLITIK)	Chancengleichheit an unseren Hochschulen
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	Beeinträchtigt Studieren – best2 Deutschland vor zweiter Staatenprüfung Rollstuhlgerechter Tablettwagen DBSV: Urteil zu Arbeitsassistenz Onlineberatung des Deutschen Schwerhörigenbundes
STIPENDIEN & PRAKTIKA	VISION - STIPENDIUM
TERMINE	Bewerbungsmappen-Check für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

AKTUELLES

ABS

Neuer Praktikant in der ABS

Ein neuer Praktikant verstärkt das Team der ABS im Rahmen seines Anerkennungspraktikums.

Philipp Hilker studiert Soziale Arbeit/Sozialpädagogik im 7. Fachsemester an der HSD und freut sich auf viele spannende Einblicke in die Arbeit der ABS.

[↑ Zur Navigationszeile](#)

(HOCHSCHUL-)POLITIK

kobinet NACHRICHTEN

Barrierefreiheit, Inklusion und Chancengleichheit an unseren Hochschulen

Die Studie des Deutschen Studentenwerks „beeinträchtigt studieren – best2“ zeigen sich Fortschritte und Entwicklungen mit dem Ziel einer inklusiven Hochschule.

Viele beeinträchtigte oder chronisch kranke Studierende mit nicht sichtbaren Einschränkungen geben an, von Studienschwierigkeiten betroffen zu sein. Zusätzlich steht auch die Frage zur Diskussion, inwieweit die UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 an Hochschulen bislang umgesetzt worden ist?

- [Barrierefreiheit, Inklusion und Chancengleichheit an unseren Hochschulen](#)

Die Verlässlichkeit der Eingliederungshilfe

Wie stark behindert muss jemand sein, um künftig Leistungen zur Teilhabe – sogenannte Eingliederungshilfe – zu erhalten? Den Abschlussbericht zu dieser Frage hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales inzwischen dem Deutschen Bundestag vorgelegt. In dem Bericht wird deutlich: Die bisher im Bundesteilhabegesetz geplante Regelung wird nicht funktionieren. Das Ministerium kündigt deshalb an, ein neues Beteiligungsverfahren starten zu wollen. Die Lebenshilfe begrüßt diese Entscheidung

- [Sich auf Eingliederungshilfe verlassen können](#)

[↑ Zur Navigationszeile](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Deutsches Studentenwerk

DER VERBAND DER STUDENTENWERKE

Beeinträchtigt Studieren – best2

Das Deutsche Studentenwerk hat im Rahmen der Studie beeinträchtigt studieren – „best2“ 21.000 Studierende mit Beeinträchtigung in einer zweiten Erhebung in Bezug zu Barrieren im Studium, ihrer Kompensation und Veränderungen zur Erhebung von 2011 befragt. Dabei zeigte sich, dass 11% von rund 2,8 Millionen Studierenden in Deutschland eine studienrelevante Beeinträchtigung haben.

- [Beeinträchtigt studieren – best2](#)

Deutschland vor zweiter Staatenprüfung

Die UN-Behindertenrechtskonvention und deren Umsetzung durch Bund, Länder und Gemeinden in Deutschland stehen erneut auf der Tagesordnung der Vereinten Nationen. Mit einer nicht öffentlichen Beratung des UN-Fachausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen mit der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte und der deutschen Zivilgesellschaft in Genf begann am 21. September der Berichtszyklus in Bezug auf Deutschland aufs Neue. Darauf hat die Monitoring-Stelle hingewiesen und einige Informationen auf ihrer Homepage dazu eingestellt.

- [Zweite Staatenprüfung im Zuge der UN-BRK](#)

Rollstuhlgerechter Tablettwagen

Um Gästen mit Rollstuhl den Transport von Tablett und Speisen zu erleichtern, hat das Studierendenwerk Essen-Duisburg in seinen Mensen am Campus Essen und Duisburg jeweils einen mobilen Tablettwagen installiert. Das Hilfsmittel wird mit einem Federmechanismus am Rollstuhl befestigt und Kund/-innen mit Handicap können darauf Essen und Getränke abstellen und entsprechend vor sich herschieben. Idee und Umsetzung stammen vom Studierendenwerk Hamburg, welches die Tablettwagen in seiner hauseigenen Werkstatt produziert und mittlerweile auch bundesweit vertreibt.

- [Mehr Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Tablettwagen in den Hauptmensen](#)

DBSV: Urteil zur Arbeitsassistenz des Bundesverwaltungsgerichts 30.08.2018

Urteil zu Arbeitsassistenz

Das Bundesverwaltungsgericht stellte fest, dass Arbeitsassistenz nicht primär den Zweck der Vermeidung von Arbeitslosigkeit oder die Förderung einer gewinnbringenden Tätigkeit verfolgt. In einem Urteil zu Beginn des Jahres kam das Bundesverwaltungsgericht zu dem Schluss, Arbeitsassistenz soll Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung Chancengleichheit in ihrer Berufsausübung sicherstellen.

- [Urteilsbegründung zum Urteil des BVerwG zu Arbeitsassistenz - online](#)

Onlineberatung des Deutschen Schwerhörigenbundes im Zuge der EUTB online gegangen 23.09.2018

Berlin (kobinet) In dieser Woche ist die Onlineberatung des Deutschen Schwerhörigenbundes im Rahmen der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) an den Start gegangen. Ratsuchende können sich nach Informationen des Deutschen Schwerhörigenbundes online registrieren und erhalten so Zugang zum Beratungsportal, in dem speziell ausgebildete Peer Berater*innen zur Beantwortung der Anfragen zur Verfügung stehen.

- [Link zur EUTB-Online-Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes](#)

STIPENDIEN & PRAKTIKA

INTERNATIONAL OFFICE

VISION – STIPENDIUM

Stipendium für einen Auslandsaufenthalt mit Kind

Stipendium für einen Auslandsaufenthalt behinderter und chronisch kranker Studierender

Die HSD vergibt aus hochschuleigenen Mitteln pro Semester zwei Stipendien für Studierende, die aufgrund einer chronischen Erkrankung oder Behinderung oder aufgrund von zu betreuenden Kindern einen finanziellen Mehrbedarf im Rahmen eines Auslandsaufenthalts haben.

Das Programm steht Studierenden aller Fachbereiche, die bereits 60 LPs erreicht haben, offen.

Bewerben können sich alle an der HSD regulär eingeschriebenen Studierenden, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit.

- VISION

[↑ Zur Navigationszeile](#)

TERMINE

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Bewerbungsmappen-Check für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Der Career Service des Akademischen Beratungszentrums bietet terminierte Beratungsangebote zum Bewerbungsmappen-Check zur Vorbereitung für Messe-Events für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung am Campus Duisburg im Wintersemester an.

Wann? 09. November 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Wo? Barrierefreier Beratungsraum SG 091, Campus Duisburg

Anmeldung: abz.seminar@uni-due.de

- Bewerbungsmappen-Check für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

[↑ Zur Navigationszeile](#)